GWG-aktuell

MITGLIEDERINFORMATION

Die Themen:

Bericht des Vorstandes
Mitgliederversammlung
Baugeschehen
Was uns auf der Seele liegt
Genossenschaftliches Miteinander
Exposé
Jubilare und Jubiläen

Impressum:

Herausgeber: Gemeinnützige Schönebecker Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.
Verantwortlich für den Inhalt: Manuela Preuße, Uwe Nachsel
Bildnachweis: GWG, Werbebüro Bernd Trübe
Satz und Layout: Werbebüro Bernd Trübe
Druck: Onlineprinters GmbH

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 25.06. wieder im Haus der Stadtwerke statt.

Eigentlich war alles wie immer und doch nicht. Aufgrund der Corona-Pandemie war bis Anfang Juni nicht klar, ob unsere Mitgliederversammlung stattfinden kann und wenn ja in welcher Form. Wir haben alles darangesetzt, die Versammlung satzungsgemäß durchführen zu können. Begrüßung und Sitzordnung waren nur ein Teil der veränderten Bedingungen. Keine herzliche Begrüßung, kein Schwatz in kleiner Runde. So ist es aber nun mal, wenn man Abstand halten muss. Und doch waren einige mutig und vor allem neugierig darauf, von Aufsichtsrat und Vorstand zu erfahren, was über das Geschäftsjahr 2019 zu berichten ist und wie der Ausblick auf die kommenden Jahre sein wird. Die erreichten Ergebnisse des Jahres 2019 standen im Fokus der Ausführungen.

Das vergangene Geschäftsjahr spiegelt die grundsolide wirtschaftliche Entwicklung unserer Genossenschaft der letzten Jahre wider. Die Senkung des Leerstands, die Steigerung der Mieteinnahmen, die Investitionen in den Bestand auf Vorjahresniveau und der erzielte Jahresüberschuss bestätigen dies nachhaltig. Der wachsende Wettbewerb sowie die mit dem demographischen Wandel verbundenen Herausforderungen bestimmen die Aufgaben und Arbeiten der Genossenschaft in den nächsten Jahren. Auf die Einladung von Gästen haben wir in diesem Jahr verzichtet. Die Mitgliederversammlung hat die satzungsgemäßen Beschlüsse zum Jahresabschluss gefasst.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch in diesem Jahr eine Spende in Höhe von 200 € überreicht. Empfänger war die Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. Die Übergabe haben wir im Vorfeld der Veranstaltung vorgenommen. Für das kommende Jahr nehmen wir gern neue Bewerbungen unter kontakt@gwg-schoenebeck.de entgegen.

BESCHLUSS NR. 1/19 – ERGEBNISFESTSTELLUNG

Der Bilanz per 31.12.2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019– 31.12.2019 werden zugestimmt.

BESCHLUSS NR. 2/19 – ZUSTIMMUNG ZUR VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES 2019

Der Verwendung des Jahresüberschusses 2019 in Höhe von 120,3 T€ in die gesetzliche Rücklage gemäß § 40 Absatz 2 der Satzung der GWG und die Einstellung in andere Ergebnisrücklagen in Höhe 1.082,9 T€ gemäß § 35 Abs. 1 Buchstabe c der Satzung der GWG wird zugestimmt.

BESCHLUSS NR. 3/19 – ZUSTIMMUNG ZUM BERICHT ÜBER DIE GESETZLICHE PRÜFUNG DES GESCHÄFTSJAHRES 2018 GEM. § 59 GENOSSENSCHAFTSGESETZ (GenG)

Die Bestätigung des Prüfungsverbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt über die Prüfung des Geschäftsjahres 2018 liegt vor. Dem Prüfungsergebnis wird zugestimmt.

BESCHLUSS NR. 4/19 – ENTLASTUNG DES AUFSICHTSRATES

Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

BESCHLUSS NR. 5/19 – ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder,

Die erste Hälfte des Jahres liegt hinter uns. Wer hätte gedacht, dass uns ein Thema so allumfassend beschäftigt. Viele Dinge haben sich verändert. Lieb gewonnene Gewohnheiten können nicht, oder nur mit gesetzlichen Auflagen durchgeführt werden. Covid-19 = Corona hat uns gezeigt wie wertvoll unsere Gesundheit ist und unser Gut, Freiheit in seiner Bedeutung neu definiert wird. Die persönlichen Einschränkungen, Entbehrungen und auch persönliches Leid werden uns noch eine ungewiss lange Zeit begleiten.

Auch uns als Genossenschaft hat Corona hart getroffen. Wir mussten unsere Arbeitsabläufe anpassen. Die Kommunikation mit Ihnen war ausschließlich fernmündlich möglich. Unsere Firmen und Dienstleiser waren ebenfalls gezwungen, sich den neuen Gegebenheiten anzupassen. Doch nun sind wir wieder auf gutem Wege. Die Geschäftsstelle ist wieder normal geöffnet, auch wenn weiterhin die gegebenen Hygienevorschriften einzuhalten sind und vor allem Abstand untereinander zu halten ist.

Aufgrund der Pandemie konnten wir die für 2020 geplanten Bauvorhaben in der Calbeschen Straße 54 (Treppenhäuser) und Wilhelm-Hellge-Str. 222, 224 und 226 (Treppenhäuser, Fassade und Gehweg) nicht wie geplant beginnen und erst jetzt loslegen. Wir sind dabei, 10 Wohnungen für die Wiedervermietung umfassend zu sanieren. Die Wartungen der Heizungsanlagen haben wir ebenfalls angeschoben und gehen davon aus, dass wir bis November mit allen Anlagen durch sind.

Ein Thema was uns auf dem Herzen liegt ist die Wartung von Anlagen und technischen Geräten allgemein. Wir wissen es ist störend und nicht immer leicht, die angekündigten Termine von Monteuren wahrzunehmen. Jedoch sie sind wichtig und notwendig, um die störungsfreie Funktion zu sichern und Risiken zu vermeiden. Bitte haben Sie deshalb Verständnis, wenn Rauchwarnmelder, die Heizungsanlagen oder die Elektrik zu prüfen sind, wenn der Schornsteinfeger zum Messen kommt oder Messgeräte abgelesen bzw. getauscht werden müssen. Sollten Sie die angekündigten Termine nicht wahrnehmen können, melden Sie das bitte an die beauftragten Firmen oder stimmen es mit uns ab.

Wir möchten Sie an dieser Stelle auch über den aktuellen Stand unseres Bauvorhabens Karl-Liebknecht und Rosa-Luxemburg-Straße informieren. Alle Mitglieder und Mieter die in den betreffenden Liegenschaften wohnen, wurden vom Vorstand schriftlich über die geplanten Maßnahmen und Zeiträume informiert. Die Mitglieder und Mieter des 1. Bauabschnittes in der Karl-Liebknecht-Str. 26 -46 (gerade Hausnummern) wurden in einer Mieterversammlung persönlich informiert. Der Leerzug soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Mit dem Abriss der vier Häuser wollen wir im Januar 2021 beginnen, so dass wir spätestens ab Mai 2021 mit dem Neubau beginnen können. Die Fertigstellung ist für Oktober 2022 avisiert. Es werden Häuser mit vier und drei Geschossen entstehen. Geplant sind Zwei- bis Vierraumwohnungen. Alle Wohnungen werden über einen Balkon verfügen.

Im vergangenen Jahr haben wir erstmals seit vielen Jahren eine umfangreiche Anpassung der Grundnutzungsgebühren vorgenommen. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat beschlossen, in diesem Jahr keine Anpassung vorzunehmen.

Auch wenn wir nicht wissen, welche Überraschungen das Jahr für uns noch bringt und inwieweit das Thema Corona uns beschäftigen wird, wollen wir Ihnen und Ihren Familien weiterhin Gesundheit wünschen. Bleiben Sie achtsam und untereinander verbunden. Genießen Sie, wie auch immer es möglich sein wird, den Sommer und Ihren Urlaub.

Uwe Nachsel

Manuela Preuße

Dieter Krüger

Vorstand

Aktuelles Baugeschehen 2020

Seit dem Februar 2020 sind wir wieder dabei, 10 Wohnungen komplett zu sanieren. In vielen leerstehenden Wohnungen sind auch nur Reparaturen notwendig, um diese dann neu zu vermieten.

Bei Interesse an saniertem Wohnraum, wenden Sie sich bitte an Frau Harnack.

Calbesche Straße

Ende Mai/Anfang Juni 2020 werden wir mit der Hausflursanierung in der Calbeschen Straße 54 beginnen. Die alten Gassteigeleitungen im Hausflur werden zurückgebaut, eine alte Wohnungseingangstür wird gewechselt.
Alle drei Eingänge erhalten eine Wechselsprechanlage und die Elektroanlage wird angepasst. In diesem Zusammenhang erfolgt auch eine Erneuerung der Taster und der Deckenbeleuchtungen in den Hausfluren.

Außerdem werden Putzreparaturen vorgenommen und im Anschluss erhalten Wände und Decken einen neuen farblichen Anstrich. Die Fußbodenbeläge im Treppenhaus werden auch komplett erneuert.

Wilhelm-Hellge-Straße

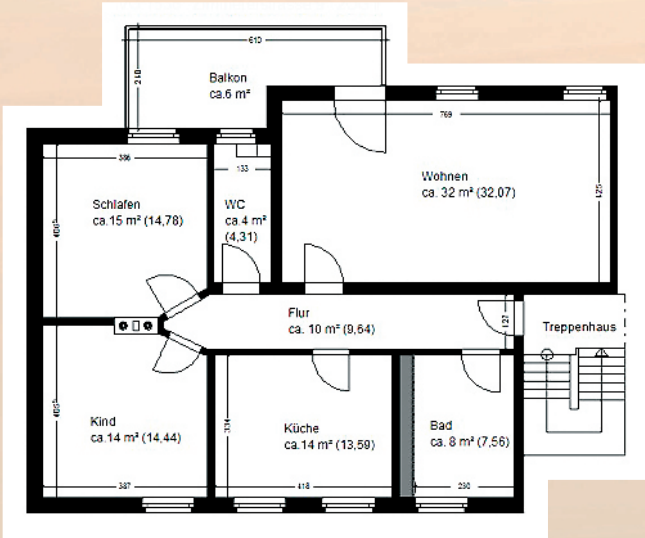
Es ist vorgesehen, die Fassade in der W.-Hellge-Str. 222-226 farblich aufzufrischen. Außerdem wird der Fußweg auf dem Gelände erneuert.

In einigen Wohnungen werden noch Rollläden an den Fenstern angebracht. Das erfolgt nach wie vor, aber nur nach Antragstellung.

Zimmererstraße

In der Zimmererstraße werden mehrere Wohnungen komplett saniert und zusammengelegt. So entstehen geräumigere Wohnungen mit schönen Bädern, jeweils mit Wanne und Dusche. Eine weitere Aufwertung des Wohnkomforts erfahren die Häuser durch neue Balkone, die sich auf der Rückseite befinden werden. Von dort hat man einen schönen Blick ins Grüne.

Alle Wohnungen sollen ab Oktober 2020 bezugsfertig sein.



Was uns auf der Seele liegt

Kein Schnee und Eis – und trotzdem zahlen, wie ungerecht ist das denn???

Es war bereits der dritte Winter ohne nennenswerte Schneefälle und Glatteisvorkommen und da fragt sich der Eine oder Andere, warum habe ich trotzdem die Kosten für den Winterdienst in meiner Betriebskostenabrechnung?

Als Immobilieneigentümer unterliegt der Vermieter bestimmten Räum- und Streupflichten lt. geltender Straßenreinigungssatzung der Stadt. Kommt der Vermieter diesen Pflichten nicht nach, verstößt er gegen seine Verkehrssicherungspflichten. Diese besagen im Wesentlichen, dass der Vermieter Vorkehrungen gegen Gefahren oder Gefahrenquellen treffen muss.

So gilt es, auch gegen Schnee und Glatteis gewappnet zu sein, denn wenn jemand zu Schaden kommt, ist der Vermieter schadenersatzpflichtig. Auch aus diesem Grund werden die Hauswartleistungen und da insbesondere der Winterdienst an Dritte vergeben.

Und bei den Firmen, welche diese Räum- und Streupflicht dann vertraglich gebunden übernehmen und bei Nichterfüllen auch in der Schadenersatzpflicht sind, ist es mit den Kosten für den eigentlichen Räumeinsatz nicht getan, denn es entstehen insbesondere dadurch Kosten, dass Einsatzfahrzeuge, Räumgeräte und Streugut vorhanden sein müssen. Diese Vorhaltekosten werden in den monatlichen Pauschalen genauso mit berücksichtigt wie die Kosten für eine Haftpflichtversicherung, denn sie fallen ja auch an, wenn in der kalten Jahreszeit kein Schnee fällt oder nicht gestreut werden muss.

Und hat nicht jeder von uns auch eine Haftpflichtversicherung, die ja auch dann zu bezahlen ist, wenn kein Schaden eintritt? Daher darf der Vermieter in der Betriebskostenabrechnung auch dann eine Pauschale für den externen Räumdienst umlegen, wenn im Abrechnungsjahr kein Schnee lag.

Neuer Ansprechpartner bei Vodafone Kabel Deutschland

Zukünftig steht Ihnen der Vodafone Berater, Herr Peter Thäle, als persönlicher Ansprechpartner für alle Fragen und Vertragsänderungen unter der Rufnummer 0157 724 56808 zur Verfügung.
Sie können auch Ihre Fragen gerne per Mail senden an: p.thaele@vertriebspartner-vfkd.de

Wir suchen den schönsten Mietergarten 2020!

In unserer letzten Ausgabe vom Dezember 2019 haben wir eine Prämierung der 3 schönsten Gärten angekündigt. Da wir bisher noch keine Vorschläge erhalten haben, möchten wir noch einmal auf unseren Beitrag von Seite 5 verweisen.

Einsendeschluss ist der 31.08.2020!

Genossenschaftliches Miteinander

Parkinson-Selbsthilfegruppe erhält Ünterstützung

Unsere Genossenschaft unterstützt naturgemäß auch andere gemeinnützige Vereine, Organisationen und Aktivitäten im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Im Juni diesen Jahres überreichte der Vorstand der Parkinsonselbsthilfegruppe Schönebeck einen Spendenscheck in Höhe von 200,- €.

Übergabe des Spendenschecks an die Vorsitzende des Vereins, Frau Richter.

Bei Morbus Parkinson handelt es sich um eine Erkrankung, bei der bestimmte Nervenzellen im Gehirn absterben. Das kann dazu führen, dass sich die Betroffenen nur noch verlangsamt bewegen können, dass die Muskulatur steif wird oder Arme und Beine in Ruhe zu zittern beginnen. Viele bekommen Probleme beim Denken, werden dement und ziehen sich immer weiter zurück.

Die Selbsthilfegruppe wurde am 5. April 1992 in Schönebeck als Regionalgruppe der „Deutschen Parkinson Vereinigung e.V." mit dem Ziel gegründet, über Symptome und Verlauf dieser Krankheit aufzuklären und Betroffenen zu helfen, sich auch weiter am gemeinschaftlichen Leben zu beteiligen.

Von Beginn an wurden deshalb Informations- aber auch Freizeitveranstaltungen organisiert. Wichtiger Bestandteil der Arbeit sind ebenso regelmäßige sportliche Aktivitäten. Hilfe und Unterstützung erhielt der Verein dabei von der AOK und dem Sportbund als auch von ärztlicher Seite.

Die große Resonanz in der Öffentlichkeit bewirkte ein besseres Verständnis für die Patienten und half, Sponsoren zu gewinnen. Sie trug auch dazu bei, dass die Mitgliederzahl von 8 auf aktuell 45 anstieg.

Zu den umfangreichen Aktivitäten gehören Weiterbildungen der Gruppenleiter, gemeinsame Ausflüge, z. B. zum Herrenkrug und zum Brocken, Theaterbesuche, ein Besuch der Parkinsonklinik Bernburg und die Teilnahme an einem Vortrag zu neuen Erkenntnissen und Therapiemöglichkeiten bei Alzheimer- und Parkinsonerkrankungen in der Uniklinik Magdeburg.

Gern werden auch in der Weihnachtszeit die Angebote angenommen, Gestecke zu fertigen oder Seidentücher und Postkarten zu gestalten.

Bei den regelmäßigen sportlichen Aktivitäten wurde und wird der Verein von Therapeuten der AOK, Übungsleitern des Kreissportbundes und vom SV Pädagogik Schönebeck unterstützt.

Corona-Warn-App

Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit, diese Zeilen zu lesen.

Mit der Corona-Warn-App können Sie mithelfen, Infektionsketten zu unterbrechen. Mit minimalem Aufwand, dafür aber mit maximalem Datenschutz. Die Corona-Warn-App weiß nicht, wer Sie sind. Aber sie kann Sie begleiten. Damit Sie sich und Ihre Mitmenschen besser schützen können. Immer wenn Sie einem anderen Nutzer begegnen, tauschen Ihre Smartphones automatisch verschlüsselte Zufallscodes aus. Diese Zufallscodes sagen den Handys nur, dass sich zwei Menschen begegnet sind, wie lange das dauerte und wie groß dabei der Abstand war. Sie verraten aber weder Namen noch Standorte. Der andere Nutzer wird also nie erfahren, dass sein Smartphone mit Ihrem Smartphone einen Code ausgetauscht hat. Ihre Identität bleibt geheim. Nach 14 Tagen werden die Codes vom Smartphone gelöscht.

Hat sich ein Nutzer nachweislich infiziert, kann er seine eigenen Zufallscodes anonym allen anderen Nutzern zur Verfügung stellen. Auch Ihnen. Ihre App findet den Code, den Ihr Handy damals mit dem Smartphone des Infizierten ausgetauscht hat und informiert Sie, dass Sie Kontakt zu ihm hatten. Gleichzeitig gibt sie Ihnen konkrete Handlungsempfehlungen. Auch Sie bleiben dabei jederzeit anonym. Corona zu bekämpfen ist ein Gemeinschaftsprojekt. Auch Sie können einen Beitrag leisten! Mit der Corona-Warn-App schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen.

Jetzt Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.

Exposé

Wohnungsdaten VO-Nr. 0000033203

Dr.-M.-Luther-Str. 20
39218 Schönebeck

Etage:	2. Obergeschoß
Wohnfläche:	26.00 qm
Anzahl der Zimmer:	1
Frei ab:	01.09.2020
Grundmiete:	205,00 Euro
kalte Betriebskosten:	70,00 Euro
Heizkosten:	30,00 Euro
Gesamtmiete:	**305,00 Euro**

Ihr Ansprechpartner

GWG Schönebeck e.G.
Telefon: (03928) 7690-12
Telefax: (03928) 7690-28

gabi.harnack@gwg-schoenebeck.de

Öffnungszeiten

Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ausstattung

- TV-Dose
- Telefonanschluss
- Gemeinschaftsbad
- Gemeinschaftsküche

Lagebeschreibung

- Das Zimmer befindet sich im 2. Obergeschoss des Objektes „Betreutes Wohnen“ in der Dr.-M.-Luther-Str. 20.

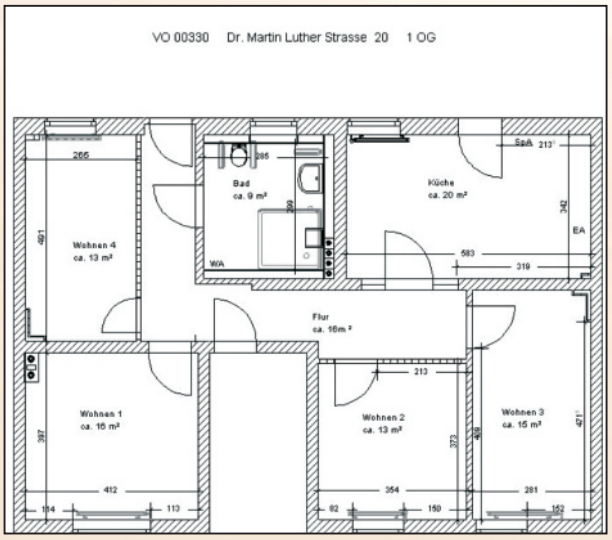
Objektbeschreibung

Das Objekt „Betreutes Wohnen" ist im Jahr 2010 entstanden. Im Jahr 2018 erfolgte die Renovierung des gesamten Objektes. Die Zimmer sind über eine Treppe im Hausflur bzw. den Fahrstuhl und Laubengang erreichbar. Zum Wohnbereich gehören 4 Zimmer, ein Gemeinschaftsbad und eine Gemeinschaftsküche sowie ein Gemeinschaftsbalkon.

sonstige Angaben

Das Gemeinschaftsbad ist alten- und behindertengerecht gestaltet. Die Gemeinschaftsküche hat unter anderem ein TV-Gerät und kann zum gemeinsamen Zeitvertreib genutzt werden.

Grundriss/Bilder



Wir gratulieren ganz herzlich

zur langjährigen Mitgliedschaft

50 Jahre GWG

Reinhard Vykus

60 Jahre GWG

Gerhardt Hähre

Edeltraud Bojanowski

65 Jahre GWG

Theodora Busch

Margot Plath

zum 80. Geburtstag

Mutram Beran

Renate Prößel

Ingeborg Ratay

Ernst Schröter

Dieter Schmidt

Rita Werner

Ida Caspari

Hans Käthner

Ursula Lendzian

zum 85. Geburtstag

Brigitta Lingner

Brunhilde Langmach

Wolfran Prells

Irmgard Richter

2020

Herzlich Willkommen!

Mila Joo

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihrer Tochter Mila. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute!